

### Porträt Lukas Germann

*Mitglied Vorstand Verein Spitex Niesen seit der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2018*

#### Vorstandstätigkeit:

Inzwischen ist bereits mehr als ein Jahr vergangen seit ich von der Mitgliederversammlung in den Vereinsvorstand der Spitex Niesen gewählt wurde. Bei der Übernahme der Spitex Reichenbach per 1. Januar 2019 gab es bereits kurz nach meiner Mandatsannahme einige Fragen, auf die ich dank meinem juristischen Hintergrund eingehen konnte. Innerhalb des Vorstands haben wir uns auch mit anderen Themen, insbesondere den Sparmassnahmen des Kantons Bern und den Veränderungen bei der Pflegefinanzierung, eingehend beschäftigt und werden uns auch weiterhin unseren Aufgaben ausführlich widmen. Die Zusammenarbeit mit den übrigen Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsleitung ist äusserst angenehm und zielgerichtet. Ich bin weiterhin hoch motiviert, mich für Menschen in schwierigen Situationen zu engagieren und durch den Verein Spitex Niesen einen Beitrag für die Erhaltung der gewohnten Umgebung unterstützungsbedürftiger Menschen zu leisten.



#### Zu meiner Person:

Nach dem Besuch des Gymnasiums, dem Studium der Rechtswissenschaften, verschiedenen Praktika und der Notariatsprüfung bin ich wieder nach Frutigen zu meinen Wurzeln zurückgekehrt. Seit dem Jahr 2010 bin ich im Notariat Germann zusammen mit Notar Hans-Peter Germann und seit September 2017 zusätzlich mit Notarin Maria Lucek Dauwalder als praktizierender Notar tätig. Mit drei Kindern zuhause läuft auch ausserhalb des beruflichen Alltags einiges; meine Frau Salome Germann-Hug und ich unterstützen uns nach Möglichkeiten gegenseitig.

#### Rück- und Ausblick:

Bereits im Jahr 2011 durfte ich im Verwaltungsrat des Pflegeheims Frutigen mitwirken und so das spitalnahe Umfeld etwas besser kennen lernen. Mit der vollständigen Übergabe des Pflegeheims Frutigland an die Spitäler fmi AG per 1. Januar 2017 und der abschliessenden Auflösung des Gemeindeverbands für Gesundheit, Pflege und Betreuung Frutigland endete folglich auch mein Verwaltungsratsmandat. Die zeitnahe Übernahme einer neuen Aufgabe im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens freut mich daher besonderes. Der Verein Spitex Niesen ist eine zentrale Institution in der Region, deren Tätigkeitsbereich laufend wächst und die trotzdem stets der Kernaufgabe, der Ermöglichung eines weitgehend selbständigen Lebens für Personen in anspruchsvollen Situationen, treu bleibt.

Es erwartet mich eine spannende Zukunft in einem guten, konstruktiv denkenden Team, mit welchem der Verein Spitex Niesen durch ein dynamisches Umfeld zu steuern sein wird.

### Porträt Katharina Oswald-Hari

#### Katharina Oswald neu im Vorstand Spitex Niesen...

An der Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2019 wurde Katharina Oswald-Hari, ehemalige Präsidentin der Spitex Reichenbach, als neues Mitglied in den Vorstand der Spitex Niesen gewählt. Wir gratulieren herzlich zur Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

*Vorstand und Geschäftsleitung*



Ich wurde 1967 geboren und wuchs als jüngstes von drei Mädchen auf dem elterlichen Bauernbetrieb in der Gwanne, oberhalb Reichenbach, auf. Die Sommerzeit verbrachten wir jeweils im Suldtal, wo meine Eltern ein Bergrestaurant führten. Nach der obligatorischen Schulzeit durfte ich das Lehrerseminar in Spiez besuchen. Den Beruf der Primarlehrerin, übe ich seit dreissig Jahren mit sehr viel Freude, Herzblut und Engagement aus.

Mit meinem Mann Samuel und unseren beiden Kindern Stefanie (21) und Michael (18) wohnen wir in Faltschen oberhalb von Reichenbach.

In meiner Freizeit fahre ich Ski, spiele Volleyball, lese, backe und koche gerne.

2009 wurde ich in den Spitex Vorstand Reichenbach gewählt. 2013 übernahm ich das Amt der Präsidentin.

Seit ein paar Jahren wird unser "Muetti" von den qualifizierten SpitexmitarbeiterInnen gepflegt. Wir wissen diesen Dienst überaus zu schätzen!

Mein Interesse gilt einer qualitativ guten und bezahlbaren Gesundheitsversorgung in der Region. Ziel muss es sein, dass unsere Klienten selbstbestimmt und in möglichst guter Lebensqualität zu Hause leben können. Wie auch immer die Rahmenbedingungen sich entwickeln, müssen wir innovativ und offen bleiben für Neuerungen.

Ich freue mich nun im erfahrenen Vorstandsgremium der Spitex Niesen aktiv mitzuarbeiten.

*Faltschen, im Mai 2019, Katharina Oswald*

## Auftritt für die öffentliche Spitex an der BEA

**BEA**  
26.4.–5.5.2019



Monika Schmid, Martin Fuhrer und Marianne Aebersold

Gemeinsam mit weiteren 18 Organisationen hat die SpiteX Niesen die öffentliche SpiteX an der BEA in Bern vertreten. Für uns mit dabei waren:  
Monika Schmid, Pflegeberaterin und Qualitätsbeauftragte,  
Martin Fuhrer, Leiter Pflege und Berufsbildungsverantwortlicher und Marianne Aebersold, Teamleiterin Frutigen.



Der einladende, offene Stand an der Berner Frühlingmesse; mit Barbetrieb, als Grundlage für interessante Begegnungen und Gespräche.

## Tag der Arbeit

Exakt zwei Jahre nach dem Bezug der neuen Räumlichkeiten in Frutigen, zieht auch das Team Wimmis um - und wieder ist 1. Mai, also „Tag der Arbeit“! :-). Dank einer super Vorbereitung und dem „Hand anlegen“ aller Mitarbeitenden (welche nicht in der Pflege engagiert waren), erfolgte der Umzug reibungslos und die gute Laune blieb bis zum Schluss.

**Team Wimmis  
zügelt vom Alters-  
zentrum Bachtelen  
ins Amtshaus...**



Der IT-Mann Peter Rieder war sehr gefragt! Bereits am späteren Nachmittag funktionierte alles wieder.



Selbst ein Bewohner liess es sich nicht nehmen, mit anzupacken...

## Dienstjubiläen und Weiterbildungsabschlüsse

5. Juni 2019...

Mit der Einladung zu einem gemeinsamen Nachtessen bedankte sich die Geschäftsleitung bei ihren langjährigen Mitarbeiterinnen und bei drei Mitarbeiterinnen welche eine längere WB abgeschlossen haben. Ihr grosses Engagement, ihr Mitprägen der Organisation und ihre Treue zum Betrieb sind von unschätzbarem Wert! Es dürfen gerne noch weitere gemeinsame Jahre folgen.

Die Geehrten vor dem Gasthof Altels in Kandergrund...



von links nach rechts...

- Roos Barben, Pflegehelferin, Team Wimmis, 10 Jahre
- Nelly Berger, Krankenpflegerin, Team Frutigen, 20 Jahre
- Dorothee Tomaschko, Krankenpflegerin, Team Frutigen, 10 Jahre
- Monika Lehmann, Pflegefachfrau Psychiatrie, Abschluss CAS „Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen“
- Lydia Stoller, Hauspflegerin, Team Frutigen, 15 Jahre
- Irene Schranz, Pflegefachfrau, Team Adelboden, Abschluss NDK „Psychiatrische Pflege und Betreuung“
- Monika Schmid, Pflegefachfrau und Qualitätsbeauftragte, Team Frutigen, 10 Jahre
- Ursula Ming, Pflegefachfrau und Palliative Care Verantwortliche, feiert doppelt: 10 Jahre SpiteX Niesen und CAS Abschluss Palliative Care Level B2

## Ausbildungsabschluss



Andrea Moor



Luciana Neves Mendes

Mit Erfolg haben unsere Lernenden ihre Ausbildung abgeschlossen.

Andrea Moor, Team Wimmis, als Fachfrau Gesundheit EFZ und Luciana Neves Mendes, Team Reichenbach, als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute.

## Unsere Mitarbeitende

**Eintritte**  
„Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.“



**Kläri Schranz,**  
Freiwillige Mitarbeiterin,  
Entlastung Angehörige,  
per 01.04.2019

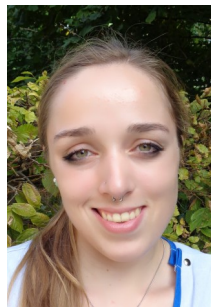


**Rahel Bettschen,**  
Pflegefachfrau,  
Team Aeschi und Frutigen,  
per 01.06.2019



**Evi Schöpping,**  
Pflegehelferin,  
Team Wimmis,  
per 01.06.2019

**Austritt**  
„Wir danken herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen für die Zukunft alles Gute.“



**Patrizia Kernen,** Studierende Pflegefachfrau HF,  
Team Frutigen, per 31.05.2019.  
Patrizia hat das Team Frutigen noch über ihre Ausbildungszeit hinaus, in einem personellen Engpass, unterstützt. Vielen herzlichen Dank!



**Ernst Zurbrugg,**  
Freiwilliger Mitarbeiter,  
Entlastung Angehörige,  
per 31.07.2019

**Geburt ...**



Am 2. Juni 2019 hat Erika Dietrich ihren zweiten Sohn, Phil Ryan, geboren. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der ganzen Familie alles Gute! Nach dem Mutterschaftsurlaub anfangs Oktober wird Erika ihre Arbeit im Psychiatrie Team wieder aufnehmen. Darüber freuen wir uns sehr.

**Wieder zurück...**



Nach Abschluss der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit im Juli 2018 arbeitete **Alina Hari** weiterhin im Team Frutigen, bevor sie dann im Dezember für ein halbes Jahr die bäuerlich-hauswirtschaftliche Fachschule besuchte und mit Erfolg abschloss. Wir freuen uns, dass sich Alina entschlossen hat, wieder in die SpiteX Niesen zurückzukehren. Alina arbeitet seit Mitte Juni im Team Reichenbach und im Team Frutigen.

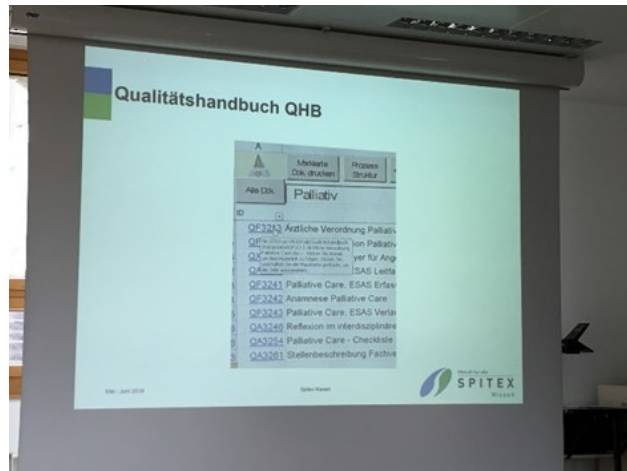
**Teamwechsel und neue Aufgabe...**



**Debora Schmid,** Fachfrau Gesundheit hatte schon bei ihrem Eintritt den Wunsch, irgendwann im Team Frutigen arbeiten zu können. Dieser Wunsch soll nun per 01.08.2019 in Erfüllung gehen. ;-) Debora wechselt vom Team Aeschi nach Frutigen, wodurch sich der Arbeitsweg um einiges verkürzt. Im Herbst besucht Debora den Berufsbildnerkurs und übernimmt die Begleitung einer FaGe Lernenden.

## Schulung Palliativ Care

**Die Dokumente Palliative Care sind überprüft und allen Mitarbeitenden bekannt...**



Die „Dokumente Palliative Care sind überprüft und allen Mitarbeitenden bekannt“, so steht es in unseren Jahreszielen 2019. Als Maßnahme werden alle Mitarbeitenden zu einer Schulung eingeladen, an der die überarbeiteten Dokumente vorgestellt werden. Nachdem unsere Palliative Care-Verantwortlichen Ursula Ming und Silvia Schranz in Zusammenarbeit mit Monika Schmid und Martin Fuhrer die Dokumente zum Thema Palliative Care im QHB (Qualitätshandbuch) überprüft hatten, war es nun soweit – die Schulungen konnten beginnen.



An vier Nachmittagen erläuterten die beiden Fachfrauen unsere Dokumente, damit alle Bescheid wissen, mit was in der SpiteX Niesen gearbeitet wird. Da ging es beispielsweise um die gemeinsame Haltung und Definition von Palliative Care, um unser Informationsmaterial für Angehörige, Formulare, Symptomerfassungsinstrumente usw.

Im Anschluss wurde ein eindrücklicher Film mit dem Titel „Philosophie des Sterbens“ mit dem bekannten Palliativmediziner Gian Domenico Borasio gezeigt.



Silvia Schranz und Ursula Ming



Palliative  
Care  
Always



Das Thema Palliative Care und Sterben ist nicht leicht und kann sehr nahe gehen. Doch im SpiteX-Alltag werden wir regelmässig mit dem Thema konfrontiert. Ursula und Silvia gaben diese Weiterbildung mit großem Gespür und Feingefühl, es gelang ihnen, alle einzubeziehen und diesen Nachmittag kurzweilig zu gestalten. Herzlichen Dank ihnen und auch allen Mitarbeitenden für das engagierte Mitmachen!

*Martin Fuhrer, Leiter Pflege*

## Fachwissen Pflege



In der letzten Ausgabe Transparent wurde die Serie „Grundwortschatz Pflege“ beendet. Um auch in Zukunft kurze Inputs, welche für alle Pflegenden relevant sind, weitergeben zu können starten wir mit einer neuen Serie.

Die sogenannten **Checklisten Krankheiten im Alter** stammen aus dem Buch von Stefanie Gurk und geben Wissen und wichtige Hinweise für Pflege- und medizinische Fachberufe weiter.

Dr. Stefanie Gurk ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie. Nach ihrer Tätigkeit in unterschiedlichen Fachbereichen der Medizin sowie in Forschung und Beratung gründete sie 1995 "Medical Consulting", eine Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt "Wohnen und Leben im Alter". Seit fast zwei Jahrzehnten ist Frau Dr. Gurk als Fachdozentin und Fachprüferin in der Altenhilfe tätig. *Monika Schmid, Qualitätsverantwortliche*

## Altersschwerhörigkeit

Altersabhängige Innenohrschwerhörigkeit, zunächst werden die hohen Tonfrequenzen nicht mehr gehört; syn. Presbyakusis

### Ursachen

- Physiologischer Alterungsprozess (mit 90 Jahren sind fast 90% betroffen)
- Äussere Faktoren, z.B. Lärm

### Symptome

- Hohe Töne können nicht mehr gehört werden, z.B. Signaltöne wie Klingeltöne
- Sprachverstehen ist eingeschränkt, insbesondere bei hohem Hintergrundgeräuschpegel oder wenn mehrere Personen sich unterhalten
- Verstärkte Lärmempfindlichkeit

### Therapie

- Frühzeitige Versorgung mit Hörgeräten
- Optische Signalgeber, Kopfhörer



### Hinweise zur Pflege

- Laut und deutlich sprechen
- Sich im Gespräch immer dem Klient zuwenden
- Geräuscharme Gesprächssituationen schaffen
- Erfragen, ob Signaltöne noch gehört werden
- Klient ev. im Umgang mit Hörgeräten anleiten
- Bei Pflege des Hörgerätes unterstützen:
  - Batterie
  - Reinigung
- Auch bei Menschen mit demenziellen Veränderungen daran denken, dass eine Altersschwerhörigkeit bestehen kann

### Besondere Informationen

- In der Gruppe der 70 - 79-jährigen Menschen sind fast jede 5. Frau (17%) und jeder 3. Mann (31%) betroffen

## Singen, summen, schlemmen

### Einladung der Klienten zum Mittagstisch...

Am Mittwoch den 24. Mai fand der zweimaljährliche Mittagstisch statt. Zahlreiche Klienten der Spitex Niesen vom Stützpunkt Frutigen fanden, (unter anderem dank Fahrdienst von Fidel), den Weg ins Pro Senectute Haus in Frutigen. Bei Braten, Kartoffelgratin und Bohnen genossen die Klienten und Bewohner den Tag. Die anschließende Unterhaltung von Peter Grossen und der Schlagersängerin Wally Schneider erfreute die Anwesenden, sie sangen, summten und schaukelten fleissig mit.

Ich durfte mit einer anwesenden Klientin ein kurzes Interview führen über die Bedeutung des Mittagstisches für sie.

### Frau XY was bedeutet der Mittagstisch für Sie?

Es ist immer etwas Schönes worauf ich mich jedes Mal freue. Ich sehe andere Leute, die ich sonst nicht so oft sehe. Es ergibt eine schöne Abwechslung zu meinem Alltag.

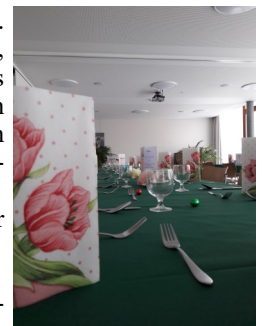
### Wie ist es für Sie, dass dieser Anlass im Pro Senectute Haus stattfindet?

Sehr schön ich kenne einige Bewohner, die da sind. So haben sie Freude, wenn sie mich sehen und ich freue mich, sie zu sehen. Meine ehemalige Nachbarin wohnt im Pro Senectute Haus, so haben wir mal ausgiebige Zeit, um uns zu unterhalten und ich werde erst noch bekocht.

### Was ist Ihnen wichtig beim Mittagstisch?

Gutes Essen, das ist sehr wichtig. So muss ich selber nicht kochen und natürlich das anschließende "dorfen" mit alten Bekannten, die ich nicht mehr so oft sehe.

*Anina Trachsel, FaGe Lernende, 1. Lehrjahr*



### Impressum

Spitex Niesen  
Adelbodenstrasse 27  
3714 Frutigen  
Tel. 053 672 22 37  
info@spitexniesen.ch  
www.spitexniesen.ch

Redaktion: Susanna Zurbrugg  
Auflage: 130 Ex.  
Erscheint: vierteljährlich  
Nächste Ausgabe: Okt. 2019